

Wohnungsbrand in Weißensee: Tragisches Ende für eine Person!

Wohnungsbrände fordern in Berlin und Duisburg Leben und Zwangsevakuierungen. Feuerwehr und Polizei im Einsatz.



Am Sonntagnachmittag kam es zu einem tragischen Wohnungsbrand in Weißensee, Berlin. Der Alarm ging um die Mittagszeit ein, als die Feuerwehr zu einem vierstöckigen Wohnhaus in der Rennbahnstraße gerufen wurde. Trotz intensiver Lösch- und Reanimationsversuche konnte nur eine leblose Person aus der Wohnung im zweiten Obergeschoss geborgen werden. Die Feuerwehr war mit 26 Kräften im Einsatz und musste die Rennbahnstraße während der Löscharbeiten sperren, wie die B.Z. berichtete.

Feuer in Duisburg: Schnelle Reaktion rettet Leben

In der gleichen Nacht, jedoch in Duisburg-Fahrn, brach ein Brand in zwei Wohnungen eines Mehrfamilienhauses auf der Goebenstraße aus. Um 1:02 Uhr gab es den Notruf, und die Feuerwehr rückte mit etwa 25 Einsatzkräften aus. Während ein Team die Flammen im Erdgeschoss bekämpfte, rettete ein anderes Team zwei Personen aus dem ersten Obergeschoss. Eine Person aus dem Erdgeschoss hatte sich bereits selbst in Sicherheit gebracht. Alle Betroffenen wurden sofort vom Rettungsdienst untersucht und vorsorglich ins Krankenhaus gebracht. Nach Berichten von RP Online ist das Erdgeschoss aufgrund der Brandverseuchung unbewohnbar, während die Feuerwehr dank schnellem Handeln eine weitere Ausbreitung des Feuers verhinderten. Die Polizeiermittlungen zur Brandursache laufen noch.

Details	
Quellen	• www.bz-berlin.de • rp-online.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de